

Schritt für Schritt

(Harry x Fred x George)

Von AkikoKudo

Kapitel 13: Prüfungsstress

Prüfungsstress

"Noch 10 Minuten." meinte Professor Toffy, der die ehrenvolle Aufgabe übertragen bekommen hatte, die theoretische Prüfung im Wahlfach Heilen zu beaufsichtigen. Entsetzt über diese Aussage sahen einige Siebtklässler von ihren Pergamentrollen hoch, um dann schon fast panisch weiter zu schreiben. George wiederum legte in dem Moment entspannt die Feder weg, lehnte sich zurück um lässig seine Antworten durch zu lesen. Heilen war ein Fach, das ihn wirklich interessierte und äußerst praktisch war bei seinem Beruf. Scherzartikel her zu stellen konnte gefährlich sein und sich deswegen selbstständig heilen zu können, ersparte einem neugierige Fragen von Madam Pomfrey. Besonders unangenehme Ausschläge an privaten Stellen blieben ungesehen. Georges Blick glitt durch den Raum und fiel auf seinen Freund, der schräg zwei Plätze entfernt saß. Harry ging seine Antworten durch, schrieb hin und wieder noch etwas dazu, recht langweilig an zu sehen, wenn dieser nicht so hübsch an zu sehen wäre. Mit Hemd bekleidet, ohne Pullunder, saß er am Fenster, die Krawatte hing nur locker um den Hals. Durch die Sonnenstrahlen von draußen, konnte man leicht durch den weißen Stoff sehen. Die schwarzen Haare schimmerten angenehm im Licht. Er besah sich den entblößten Nacken. Was er nicht darum geben würde, diesen jetzt mit seinen Zähnen bearbeiten zu können. Gedacht, getan. Unbemerkt stand er auf, schlich sich von hinten an, schlang einen Arm um dessen Brust. Irritiert sah ihn sein Liebster an.

"George."

Der Rothaarige konnte nicht widerstehen dessen Nacken zu küssen.

"George! Wir sind mitten in der Prüfung!"

"Sieht doch keiner."

Tatsächlich sahen alle auf ihr Pergament und Professor Toffy las entspannt den Tagespropheten.

"Gib es doch zu... es ist aufregend." Hauchte er schmeichelnd, verführerisch in Harry's Ohr, genoss das zarte Erschauern. Erst schien sich Harry sträuben zu wollen, ergab sich dann aber in seine Umarmung. Es war toll zu wissen, wo dessen Schwachpunkte waren. Egoistisch, das aus zu nutzen aber seit wann konnte er die Finger vor einer verbotenen Frucht lassen? George zog den Kleineren auf die Beine, drehte ihn um und hob ihn auf den Tisch, stand jetzt zwischen dessen Beinen. Plötzlich war der Schwarzhaarige richtig willig, legte sogar ein Bein um die Hüfte des Rothaarigen. Sie

küssten sich, erst sanft und zärtlich, ehe es immer leidenschaftlicher wurde. Gierig küssten sie sich, ließen ihre Hände über den Körper des anderen gleiten. Seit es endlich zu sexuellen Aktivitäten zwischen Ihnen gekommen war, konnte George kaum die Finger bei sich behalten. Seine Finger umfingen die zarten Rundungen, auch Hintern genannt. Er zog ihn enger an sich, dass ihr Schritt einander berührte. Harry legte keuchend den Kopf zurück, entblößte einen hübschen Hals, perfekt um zu, zu beißen.

"Legen sie die Federn weg. Die Prüfung ist beendet. Ich werde die Rollen einsammeln. Sie könne gehen."

Der Rothaarige blinzelte perplex und sein Kinn machte unliebsame Bekanntschaft mit der Tischplatte. Ohne es zu merken, war er in einem erotischen Tagtraum abgedriftet. Zu schade, aber Harry wäre niemals so offensiv in der Öffentlichkeit. Ein wenig neben der Spur rappelte er sich auf, schritt die Reihen entlang, um zum Ausgang zu kommen. Dabei bewegte sich ein knackiger Hintern in sein Sichtfeld von dem er einige Minute zuvor fantasiert hatte.

So schön rund, fest, einladend. Sanft strich er darüber. Erneut ohne es zu bemerken, hatte er sich Harry genähert und dessen Hintern begrabscht. KLATSCH.

Harry drehte sich um und hatte ihn einen geklebt. Seine Wange fing an zu brennen, unangenehm. Er war irritiert. Normalerweise durfte er das doch.

Er hielt sich die Wange, blinzelte das Brennen in seinen Augen weg.

Mensch, hatte der Kleine einen Schlag drauf.

"Tut mir Leid. Ich hab nicht gedacht, dass du..."

"Macht nichts."

Dessen schuldiges Gesicht war Herz allerliebste. Sicherlich würde Harry tagelang daran denken, da bremste er ihn lieber bei seinen Entschuldigungen. Sanft strich er durch das schwarze Haare, wollte ihn zur Beruhigung auf die Stirn küssen. KLATSCH.

Erneut bekam er eine gezwiebelt, diesmal auf den Hintern.

"Gehst du mit etwa fremd, Georgie?" meinte sein Zwilling mir tückiger Dramatik, wollte anscheinend noch mal zu schlagen doch er bedeckte seinen Allerwertesten mit beiden Händen, zum Schutz.

"Oh Gnade. Ich tu es auch nie wieder." bettelte er. George bemerkte erst jetzt, dass Schüler um sie herum standen, sie eindeutig skeptisch beäugte, dann aber doch amüsiert wirkten. Fast hätte er ihre Beziehung auffliegen lassen aber Fred hatte schnell genug darauf reagiert und einen Scherz draus gemacht.

"Wie könnte ich dich betrügen, geliebter Bruder."

Noch ein schmachsender Blick hinter her und ihr "Publikum" nahm ihnen die Show ab. Das war knapp gewesen. Als nichts mehr von ihnen kam, zerstreute sich die Menge. Sie Drei blieben wo sie waren, bis sie allein waren. PATSCH, bekam er eine Kopfnuss verpasst.

"Hör auf mich zu schlagen!"

Das tat doch weh. Jetzt fehlte nur noch ein Tritt zwischen die Beine und alles wichtige an ihm würde schmerzen.

"Ich schlag dich so oft wie ich will. Bist du behindert, sowas in der Öffentlichkeit zu machen? Da könnten wir gleich mit Harry Händchen halten über die Ländereien von Hogwarts hüpfen und Herzchen um uns werfen. Was denkst du dir dabei? Oder eher du denkst gar nicht."

"Hey."

So scharf anfahren musste sein Bruder ihn auch nicht. Die Beiden Brüder funkelten

sich an.

"Es ist doch gut gegangen."

"Trotzdem. Wenn es raus kommt ist der Teufel los."

Eine erneute Hetzjagd in der Presse, etwas was ihr Freund gebrauchen konnte, gerade wo sich alles beruhigt hatte.

"Hört auf zu streiten, alle Beide!"

Sie zuckten unter den Worten ihres Freundes zusammen.

"Kommt, lasst uns in die große Halle etwas essen gehen."

Die Brüder nickten, sie machten sich zu Dritt auf den Weg.

Harry ging vor raus.

"...es wäre gar nicht so schlecht, wenn es raus kommen würde."

"Was? Aber..."

"Ich meinte nur. Ich beneide die anderen Paare ein wenig."

War da ein roter Schimmer auf Harry's Wangen zu sehen? Wie süß. Harry ging schneller. Was war den jetzt kaputt?

"Morgen ist die letzte Prüfung oder?"

Die letzte Prü...OH. Sofort war der Streit von eben vergessen. Er und sein Bruder grinsten sich an.

"Keine Sorge. Wir haben es nicht vergessen."

"Freu dich auf Morgen."

Diesmal wurde Harrys Hintern getätschelt, aber viel sanfter als zuvor. Harry's Wangen färbten sich noch dunkler.

"Idioten."

In dieser Sache waren sie wie jedes andere Paar.